

# Inhalt

## **08     Vorwort**

### **13     Einleitung: Was los treten**

- 14     Stille alte Männer ...
- 19     Zählt wirklich jede Stimme gleich viel?
- 24     Worum geht es in diesem Buch?
- 25     Was haben wir vor?

### **29     Kapitel II: Eine veränderte Gesellschaft braucht veränderte Methoden**

- 33     Neue (differenzierte) Gesellschaft?
- 48     Neue Politik?
- 57     Neue Beteiligung?

### **67     Kapitel III: Warum wir losen, warum wir klingeln**

- 68     Losverfahren von der Antike bis zu  
Deutschlands ersten Bürgerräten
- 70     Die Debatte jetzt: Manche fehlen weiterhin
- 74     Die Grenzen klassischer Losverfahren:  
Repräsentanz und Vielfalt
- 83     Von Tür zu Tür. Wie wir Menschen aufsuchen.

### **101    Kapitel IV: Praxisbeispiele**

- 102    Zufall als Qualitätskriterium –  
das Praxisbeispiel Falkensee
- 121    Demokratie von unten für unten –  
das Praxisbeispiel  
Erster Frankfurter Demokratiekonvent (2019)

- 128 Neustart für 140 Jahre Tradition –  
das Praxisbeispiel Werder (Havel)
- 142 Exkurs: der Zukunftsrat Werder
- 146 Die repräsentative Demokratie neu anfeuern –  
die Wahlkreisräte in zwei Berliner Wahlkreisen 2021
- 158 Was haben uns die Wahlkreisräte gezeigt?  
Unsere Erfahrungen, Feedback  
und Evaluation der Piloten

**171 Kapitel V: Was wir bisher gelernt haben**

- 172 Methodische Schlüsselerkenntnisse  
in der Arbeit mit gelosten Gruppen
- 200 Schlüsselerkenntnisse in Bezug auf die  
Gesamtprozesse oder wie Losverfahren  
politische Akzeptanz finden

**211 Kapitel VI: Ein Blick nach vorne:  
Rahmenbedingungen für bessere Beteiligung  
und neue Anwendungsfelder**

- 212 Rahmenbedingungen für mehr  
aufsuchende Losverfahren
- 221 Neue Anwendungsfelder
- 226 Die Idee des Aufsuchens weiterdenken

**231 Abschluss: Vision einer inklusiven Demokratie**

**238 Autor\*innen**

- 238 Käthe Liesenberg
- 238 Linus Strothmann

**240 Dank**

**242 Endnoten**

**250 Literaturhinweise**